

**Bericht über die Maßnahmen der Umsetzung
und Überwachung
des Gleichbehandlungsprogramms
gemäß §7a Abs. 5 EnWG**

**der Städtische Werke Borna GmbH und der
Städtische Werke Borna Netz GmbH
im Jahre 2023**

März 2024

Inhaltsverzeichnis

Präambel	Seite 3
Teil A: Beschreibung der Änderungen der Unternehmensorganisation	Seite 3
Teil B: Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts	Seite 4
I. Ausgestaltung des Gleichbehandlungsmanagements	Seite 4
II. Umsetzung des Gleichbehandlungsprogramms / Überprüfung wesentlicher diskriminierungsrelevanter Geschäftsprozesse	Seite 4
III. Schulungskonzept	Seite 5
IV. Überwachung und Sanktionen	Seite 6
Teil C: Ausblick	Seite 7

Präambel

Mit diesem Bericht kommt die Städtische Werke Borna GmbH ihrer Verpflichtung aus § 7a Abs.5 Satz 3 EnWG nach.

Der Bericht betrifft die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und befasst sich mit den Maßnahmen der Umsetzung und Überwachung zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts der Städtische Werke Borna Netz GmbH und der Städtische Werke Borna GmbH in den Tätigkeitsbereichen Strom und Gas.

Der Bericht wird vorgelegt von Antje Schulz, der Gleichbehandlungsbeauftragten der Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH.

Der Gleichbehandlungsbericht ist im Internet unter www.stadtwerke-borna.de und www.stadtwerke-borna-netz.de veröffentlicht.

Teil A: Beschreibung der Änderungen der Unternehmensorganisation

Im Berichtszeitraum gab es keine Änderungen in der Unternehmensorganisation. Alle wesentlichen Netzaktivitäten werden in der SWB Netz GmbH durchgeführt und entschieden. In den Verträgen zwischen der SWB GmbH und SWB Netz GmbH werden allgemeine Serviceleistungen geregelt z.B. die gemeinsame Nutzung des Verwaltungsgebäudes, der Telefonanlage, des Sekretariats und die Tätigkeiten im Einkauf.

Die Organigramme zum Stand 1.11.2023 sind dem Bericht beigelegt.

Teil B: Maßnahmen zur diskriminierungsfreien Ausübung des Netzgeschäfts

I. Ausgestaltung des Gleichbehandlungsmanagements

Die Gleichbehandlungsbeauftragte ist in beiden Unternehmen tätig und in den einzelnen Fachabteilungen bekannt. Durch die geringe Mitarbeiterzahl in beiden Unternehmen besteht eine direkte Kommunikation zur Geschäftsleitung und zu allen Mitarbeiter-Innen der Städtische Werke Borna Netz GmbH sowie zur Geschäftsleitung und den Mitarbeiter-Innen der Städtische Werke Borna GmbH.

Hinweise der Mitarbeiter-Innen bzgl. entstehender Diskriminierungen können somit direkt werden aufgenommen und geprüft werden.

II. Umsetzung des Gleichbehandlungsprogramms / Überprüfung wesentlicher diskriminierungsrelevanter Geschäftsprozesse

a) Netzportal der Verteilnetzbetreiber - VNBdigital des BDEW

Die Städtische Werke Borna Netz GmbH ist auf der Plattform VNBdigital registriert, welche ab dem 1.1.2023 für die Öffentlichkeit zugänglich wurde. Die gesetzliche Verpflichtung entstand aus dem §14e EnWG.

b) Die SWB Netz betreibt keine Stromerzeugungsanlagen mit Eigenverbrauch

c) Anschluss und Einspeisemanagement von EEG – Anlagen

Die Anzahl von Anfragen zur Einspeisung, EEG-Einspeisungen und realisierten Netzanschlüssen mit Hintergrund der EEG-Anlagen war im Berichtszeitraum eine große Herausforderung. Trotz der nochmaligen Verdopplung konnten diese Anfragen und Beauftragungen ordnungsgemäß und diskriminierungsfrei bearbeitet werden.

III. Schulungskonzept

1. Schulung des Gleichbehandlungsbeauftragten

Neben umfangreichem Material zum Selbststudium nahm die Gleichbehandlungsbeauftragte am „Erfahrungsaustausch für Gleichbehandlungsbeauftragte“ des BDEW vom 25.-26.09.2023 in Frankfurt am Main teil.

2. Mitarbeiterschulungen

Im Jahr 2023 waren alle Mitarbeiter zu umfassenden E-Learning Einheiten verpflichtet. Die Teilnahme der Mitarbeiter wurde kontrolliert und dokumentiert.

Bei Neueinstellungen, Praktikanten u. ä. erfolgte die Ersts Schulung durch die Gleichbehandlungsbeauftragte persönlich mit der Übergabe des Gleichbehandlungsprogramms und der aufgabenbezogenen Verpflichtungserklärung.

3. Weiterbildung aller Mitarbeiter

Bei der Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH haben die ständige fachliche Weiterbildung der Mitarbeiter-Innen und der Geschäftsführung eine große Bedeutung. Es wurden von den Fachkräften zahlreiche Veranstaltungen besucht. Neben dem Besuch an technisch orientierten Seminaren erfolgte auch die Teilnahme an rechtlichen Seminaren.

Beispielhaft sei genannt:

27.03.2023 BNetzA-Online-Schulung, Auftaktgespräch zu § 8 Absatz 7 EEG (Digitalisierung und Vereinheitlichung von EE-Netzanschlussbegehren)

31.03.2023 BDEW-Webinar, Aktuelles zur Überschusserlösabschöpfung – Informationen für Anlagen- und Verteilnetzbetreiber

04.04.2023 und 12.12.2023 MITNETZ Strom, Expertennetzwerk Regulierung

11.05.2023 und 13.11.2023 PWC-Webinar, Praxistag Regulierung

31.05.2023 und 23.11.2023 VKU-Landesgruppe Sachsen - Sitzung AK
"Netzwirtschaft/Regulierung"

15.06.2023 DVGW-Webinar, H2-ready von Gasversorgungsnetzen und Gasanwendungen nach dem DVGW-Regelwerk

28.08.2023 MeterPan Arbeitskreis, Beschleunigung im Smart Meter Rollout

04.09.2023 DVGW-Veranstaltung, Erfahrungsaustausch Gas-Transport und -Verteilung

09.11.2023 MITNETZ Strom, Expertennetzwerk Krisenmanagement 2023

IV. Überwachung und Sanktionen

Die Gleichbehandlungsbeauftragte führte Gespräche zu aktuellen Arbeitsaufgaben und Arbeitsabläufen durch. Die relevanten Prozessabläufe werden gemeinsam analysiert und gegebenenfalls an veränderte Bedingungen und Anforderungen angepasst.

Die geringen Mitarbeiterzahlen der Gesellschaften ermöglichen einen unmittelbaren Informationsfluss zu den jeweiligen Geschäftsführer-Innen und Mitarbeiter-Innen.

Im Berichtszeitraum gab es keine Anfragen oder Beschwerden von Kunden, Wettbewerbern oder anderen Marktteilnehmern, die in das Aufgabengebiet der Gleichbehandlungsbeauftragten gefallen sind. Sanktionen mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen wurden nicht verhängt.

Teil C: Ausblick

Die Städtische Werke Borna GmbH und Städtische Werke Borna Netz GmbH werden sich weiterhin für die Realisierung der Unbundlungsaufgaben gemäß EnWG einsetzen.

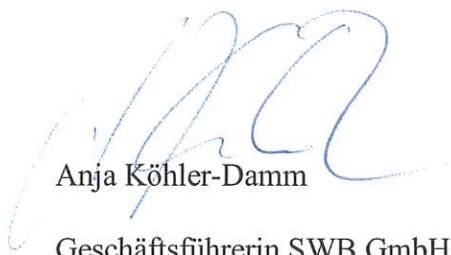
Jährlich erfolgen verschiedene Anpassungen zur Umsetzung von neuen Datenformaten.

Die Unternehmen beteiligen sich an verschiedenen Zukunft-Projekten:

- EM4Q-Projekt – Entwicklung und Erprobung eines dynamischen Lademanagements für Niederspannungsstromnetze, lfd. Projektteilnahme f. 2023/2024/2025
- iMS4NetS-Projekt - Erstellung eines Konzeptes zur Umsetzung der netzdienlichen Steuerung mit intelligenten Messsystemen im Niederspannungsnetz, lfd. Projektteilnahme f. 2023/2024
- ENSURE-Projekt - Neue Energie Netz Strukturen für die Energiewende, lfd. Projektteilnahme f. 2023/2024/2025

Schwerpunkte der Tätigkeiten des Gleichbehandlungsbeauftragten werden die Begleitung der Digitalisierung der Energiewende, insbesondere intelligente Netze zur Flexibilisierung, Smart Meter, intelligente Messsysteme und IT-Sicherheit bleiben. Die Analyse der Geschäftsprozesse ist eine permanente Aufgabe, um Diskriminierungspotenziale zu erkennen und Maßnahmen einzuleiten.

Borna, den 31.03.2024



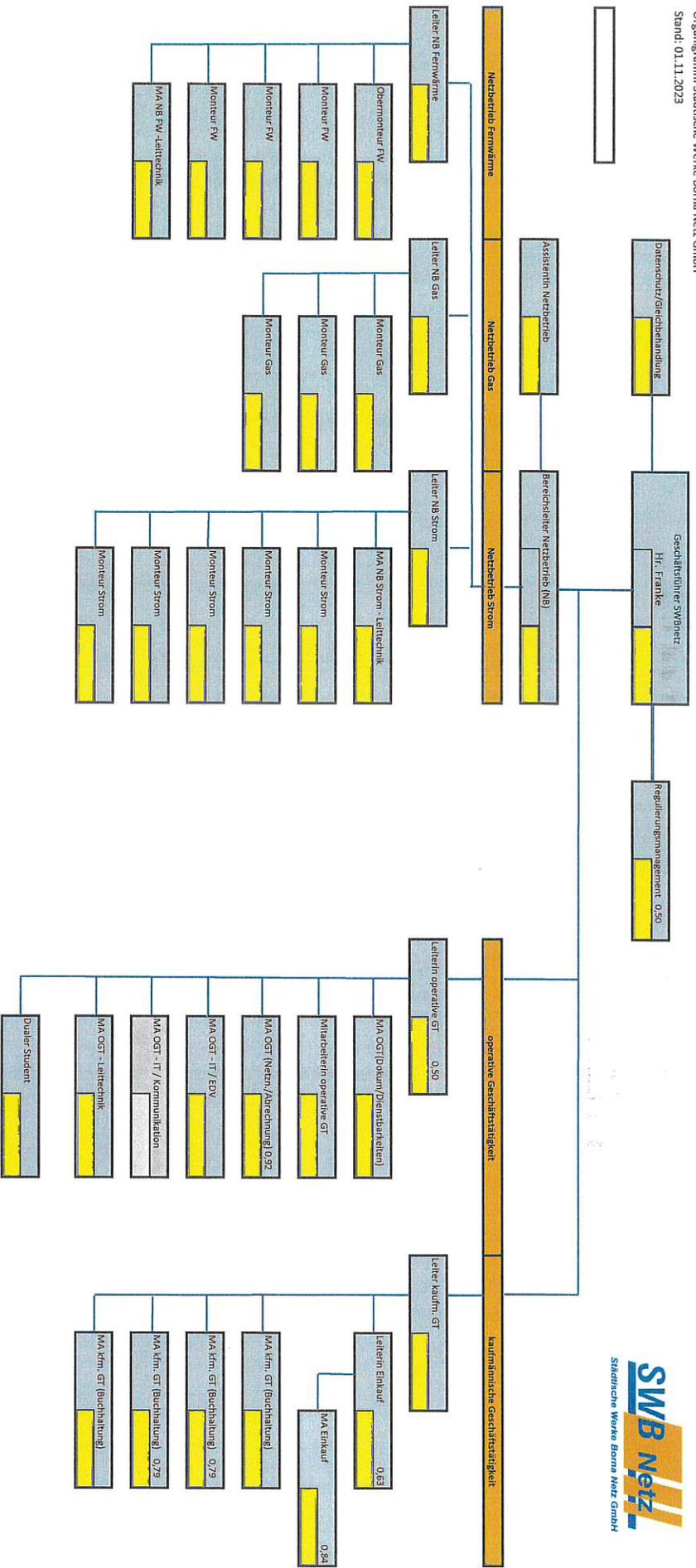
Anja Köhler-Damm
Geschäftsführerin SWB GmbH



Hendrik Franke
Geschäftsführer SWB Netz GmbH



Dipl. Ing. Antje Schulz
Gleichbehandlungsbeauftragter



*Quelles Studium vom 01.10.2021 Bis 30.09.2024

